



### **Mit Handy auf Tigerjagd**

Bei der Ausstellung „DU bist die Kunst!“ in Ottobeuren werden die Besucher und ihre Smartphones zu Hauptakteuren.

Ohne Sicherung, waghalsig auf einer schmalen und maroden Holz-Hängebrücke über einen gähnenden Abgrund balancieren – das können bis 25. Oktober 2020 alle Besucher von Ottobeuren im Unterallgäu. Für die Mutprobe zahlen Erwachsene Euro 8,00, Kinder Euro 6,00, die Familienkarte kostet Euro 20,00. Ist das den Gästen noch zu wenig „Thrill“, können sie einen ausgewachsenen Tiger am Schwanz packen oder ihm tief ins Maul schauen. Es soll ja viele geben, die sich vor Schlangen ekeln – in Ottobeuren kann man ihnen sogar an ihre spitzen Giftzähne greifen.

Bei all diesen „gefährlichen“ Aktivitäten ist es regelrecht erwünscht, sich gegenseitig mit dem Handy zu fotografieren.

Die Verantwortlichen in Ottobeuren garantieren, dass alles total harmlos ist. Schließlich handelt es sich um reine 3D-Animationen im Rahmen der Ausstellung „DU bist die Kunst!“ im Museum für Zeitgenössische Kunst Diether Kunerth.

Die faszinierenden Mitmach-Illusionen kommen aus China und haben schon weltweit alle Altersstufen begeistert. Ihren Ursprung findet die Maltechnik in der europäischen Straßen- bzw. Bodenmalerei. 2010 fertigte das Kreativteam einer chinesischen Firma eine umfangreiche Studie zur 3D-Straßenmalerei. Es ging darum, der Straßenmalerei neue Perspektiven und Impulse zu geben. Es musste eine überraschende Illusion erschaffen werden. Mit der sogenannten Distanz-Methode und Schattenkunst lassen sich nun auf einer 2D-Fläche sensationelle 3D-Bilder darstellen. Der Betrachter wird regelrecht in das Bild eingebunden und mutiert, ohne es zu merken, zum Hauptakteur. Er ist gleichzeitig Regisseur und Darsteller. Im Grunde genommen ist die eigentliche Kunst, dann das aufgenommene Foto. Denn erst auf diesem wird die Symbiose von Akteur und Gemälde sichtbar. Selbstredend, dass darüber hinaus die Empfänger der Posts in den sozialen Netzwerken von diesen fantastischen Aufnahmen in Erstaunen versetzt werden.

Es gibt wohl kaum einen anderen Ort, wo beim Fotografieren und Posieren der Funke so überspringt wie in der Ausstellung „DU bist die Kunst!“ in Ottobeuren. Für Museumsleiter Markus Albrecht bietet sie zudem eine einmalige Chance, auch Kinder und Jugendliche für Kunst und einen Museumsbesuch zu begeistern.

Die Werke der chinesischen Künstler werden erstmals in Bayern zu sehen sein. Neben der Mitmach-Illusion findet gleichzeitig im Museum für Zeitgenössische Kunst auch die Ausstellung „Jugend“ von Diether Kunerth statt. So kann sich jeder inspirierte Besucher auch von diesen Exponaten überraschen und faszinieren lassen.

**Informationen:** Touristikamt Kur & Kultur Ottobeuren, Tel. +49 (0)8332/9219-50,  
[touristikamt@ottobeuren.de](mailto:touristikamt@ottobeuren.de), [www.ottobeuren.de](http://www.ottobeuren.de), [www.mzk-diku.de](http://www.mzk-diku.de)